

# Rückblick Rétromobile 2026

**Stuttgart (BW).** Auf dem Salon Rétromobile in Paris eröffnet Mercedes-Benz Classic (28.01.26-01.02.26) ein besonderes Jahr: 2026 steht ganz im Zeichen von 140 Jahren Innovation seit der Erfindung des Automobils. Die Präsenz von Mercedes-Benz Classic legte den Schwerpunkt auf die 1000 Miglia. Highlights waren drei exklusive Mercedes-Benz Klassiker der 1950er-Jahre. Ein spektakulärer Scheunenfund war der Mercedes-Benz 300 SL Roadster von 1960 als Restaurierungsobjekt der 1950er-Jahre inklusive Startplatz beim „schönsten Rennen der Welt“ in Italien im Juni 2026 erhalten wird.

„Zum Auftakt des Jubiläumsjahres anlässlich 140 Jahre Innovation zeigt die Mercedes-Benz Heritage GmbH, wie sie das Erbe der Marke langfristig bewahrt und ihr Angebot konsequent weiterentwickelt. Unsere Werkstattservices für klassische Mercedes-Benz Fahrzeuge bauen wir kontinuierlich aus: Aktuell verdoppeln wir die Kapazitäten des Classic Centers in Fellbach und führen dafür mehrere Betriebsstätten im Raum Stuttgart zusammen. Bereits 2022 wurde das Classic Center in Long Beach, Kalifornien, mit erweiterter Werkstattfläche neu eröffnet. Mit unserer weltweiten Ersatzteilversorgung und dem internationalen Netzwerk der Mercedes-Benz Classic Partner setzen wir ebenfalls Maßstäbe. Ich bin stolz darauf, dass wir jetzt mit diesem Netzwerk auch in Frankreich präsent sind. Unser Nachbarland nahm von Anfang an eine entscheidende Rolle in der Geschichte der Automobilität ein und prägte maßgeblich die Entwicklung unserer Marke.“

## 1000 Miglia: Faszination der Tausend Meilen durch Italien

Leitthema des Mercedes-Benz Classic Stands in Halle 7.3 der Paris Expo Porte de Versailles ist die 1000 Miglia. Entsprechend ist das 255 Quadratmeter große Areal gestaltet, inklusive italienischer Kaffeebar. Das berühmte Langstreckenrennen von Brescia nach Rom und zurück wird ursprünglich von 1927 bis 1957 ausgetragen. Zu den Höhepunkten gehören Gesamtsiege von Mercedes-Benz 1931 und 1955. Heute ist die Gleichmäßigkeitsfahrt 1000 Miglia ein Highlight im internationalen Kalender der automobilen Klassik und Mercedes-Benz Classic weithin bekannt als das „schönste Rennen der Welt“. Mercedes-Benz Classic ist der Premium Automotive Partner der 1000 Miglia 2026.

Auf dem Messestand sind Mercedes-Benz Automobile mit besonderer Beziehung zur Mille Miglia zu erleben. Aus der unternehmenseigenen Fahrzeug-



Spektakulärer Scheunenfund: Mercedes-Benz 300 SL Roadster (W 198) von 1960 als Restaurierungsobjekt. Verkaufsfahrzeug von Mercedes-Benz Classic auf dem Salon Rétromobile 2026.



Mercedes-Benz 220 „Ponton“-Limousine (W 180). Helmut Retter mit Beifahrer Wolfgang Larcher am Start der Mille Miglia 1956. (Fotosignatur der Archive von Mercedes-Benz Classic: R15039)

sammlung stammt ein Mercedes-Benz 300 SLR Rennsportwagen (W 196 S) von 1955. Er erinnert an den herausragenden Erfolg der Marke bei der Mille Miglia im legendären Motorsportjahr 1955. Damals gewinnt Stirling Moss im Mercedes-Benz 300 SLR mit Denis Jenkinson die Gesamtwertung in der besten je bei einer Mille Miglia erreichten Zeit. Sie führen einen umfassenden Triumph der Marke an: Mercedes-Benz gewinnt die Gesamtwertung mit einem Doppelsieg der 300 SLR (Juan Manuel Fangio kommt auf Platz 2 ins Ziel), holt einen Dreifach-Klassensieg bei den Gran Turismo über 1,3 Liter Hubraum mit dem Mercedes-Benz 300 SL „Flügeltürer“ (W 198) sowie einen Dreifach-Klassensieg in der Dieselwertung mit dem Mercedes-Benz 180 D (W 120).

### Mit Startplatz für die 1000 Miglia 2026

Der Mercedes-Benz Classic Fahrzeughandel präsentiert in Paris einen 300 SL „Flügeltürer“ von 1955 (W 198), einen 220 „Ponton“ von 1955 (W 180) sowie einen 190 SL von 1956 (W 121). Außergewöhnliches Merkmal dieser exklusiven Klassiker: Sie kommen mit einer Startplatzgarantie für die Teilnahme an der 1000 Miglia vom 9. bis 13. Juni 2026. Käufer erhalten die einmalige Möglichkeit, als Teil des Mercedes-Benz Werksteams an dieser Veranstaltung auf den Spuren des „schönsten Rennens der Welt“ teilzunehmen. Traditionell bei der heutigen Gleichmäßigkeitsfahrt zugelassen sind ausschließlich Fahrzeugtypen, die im ursprünglichen Straßenrennen eingesetzt wurden. Rund um die 1000 Miglia bietet Mercedes-Benz Classic weitere attraktive Kundenpakete an.

An die legendäre Mille Miglia erinnert zudem der Fahrsimulator „417 Legacy Edition“, ein gemeinsames Angebot von Roarington und Mercedes-Benz Classic. Der auf sieben Exemplare limitierte Simulator lässt mit modernster Technologie den Mille-Miglia-Klassensieger Mercedes-Benz 300 SL von 1955 mit der Startnummer 417 wieder lebendig werden.

Spektakulär ist ein weiteres Verkaufsfahrzeug: Ein in Pennsylvania vom Mercedes-Benz Classic Center entdeckter 300 SL Roadster (W 198) aus dem Jahr 1960 im Zustand eines Scheunenfunds. 1961 erstmals zugelassen, begeistert der unrestaurierte offene Supersportwagen mit „Matching Numbers“ und originaler Patina. Für den neuen Besitzer wäre er ein optimales Objekt für eine Werksrestaurierung durch die Experten des Mercedes-Benz Classic Centers.

Die drei ersten französischen Mercedes-Benz Classic Partner sind SAGA Mercedes-Benz La Rochesur-Yon, SAGA Mercedes-Benz Les Ulis und SAGA Mercedes-Benz Lille. Die Händlergruppe RCM mit ihren Marken SAGA Mercedes-Benz und SAGA Classic geht auf das Jahr 1971 zurück und ist ein überregional aktiver Mercedes-Benz Partner mit



Mercedes-Benz 220 „Ponton“-Limousine (W 180). Studioaufnahme von rechts vorn. (Fotosignatur der Archive von Mercedes-Benz Classic: 17C752\_019)



1000 Miglia im Juni 2025. Start des Mercedes-Benz 300 SLR Rennsportwagens (W 196 S) von Mercedes-Benz Classic am 17. Juni 2025 in Brescia. (Fotosignatur der Archive von Mercedes-Benz Classic: D859150)



Mille Miglia 1955, Stirling Moss und Denis Jenkinson auf der Strecke im Mercedes-Benz 300 SLR Rennsportwagen (W 196 S) mit der Startnummer 722. Sie gewinnen das Rennen in der besten Zeit, die je bei einer Mille Miglia erzielt wird. (Fotosignatur der Archive von Mercedes-Benz Classic: R7527)

Standorten in Frankreich und weiteren europäischen Ländern. SAGA Classic zählt bereits seit 2022 mit dem belgischen Standort Nivelles zum Classic Partner Netzwerk.

„Nach Belgien markiert die Ernennung von SAGA Classic zum Classic Partner in Frankreich einen weiteren wichtigen Meilenstein. Dieses Gütesiegel würdigt die Expertise, das Engagement und die Leidenschaft unserer Teams für die Bewahrung und Förderung des Mercedes-Benz Erbes – selbstverständlich in voller Übereinstimmung mit den Markenstandards. SAGA wurde 1971 gegründet und ist seit jeher von tiefem Respekt vor der automobilen Tradition geprägt. Dieses Erbe führt SAGA Classic seit zehn Jahren fort. Es spiegelt eine langfristige Entwicklungsstrategie wider, mit dem Ziel, SAGA Classic ab 2026 europaweit zu etablieren, „ so Ronan Chabot, Präsident, RCM Group.

Frankreich hat eine besondere Bedeutung für die Geschichte von Mercedes-Benz: Hier wird Ende des 19. Jahrhunderts die Schlüsselerfindung Automobil schneller akzeptiert als in Deutschland. Bereits zwei Jahre nach der Patentanmeldung von Carl Benz gründet Émile Roger 1888 den ersten internationalen Vertrieb von Benz & Cie. in Paris. Der erste Automobilwettbewerb der Geschichte ist die Fahrt von Paris nach Rouen im Jahr 1894, ihn gewinnen Automobile mit Daimler-Lizenzmotor. 1900 wird der erste Mercedes 35 PS an Emil Jellinek nach Südfrankreich geliefert, das erste moderne Automobil der Geschichte. Es begeistert mit seinen Rennsiegen bei der Woche von Nizza 1901.

Text, Fotos: Mercedes-Benz Classic



Mercedes-Benz 190 SL (W 121), 1956. Verkaufsfahrzeug von Mercedes-Benz Classic auf dem Salon Rétromobile 2026. Highlight: Das Fahrzeug kommt mit einer Startplatzgarantie für die Teilnahme an der 1000 Miglia vom 9. bis 13. Juni 2026. Käufer erhalten die einmalige Möglichkeit, als Teil des Mercedes-Benz Werksteams an dieser Veranstaltung auf den Spuren des „schönsten Rennens der Welt“ teilzunehmen.



Stand von Mercedes-Benz Classic auf dem Salon Rétromobile 2025 in Paris. (Fotosignatur der Archive von Mercedes-Benz Classic: D850865)